

Vertiefte Diagnostik I: Screeningfragen

(in Anlehnung an SKID-I und CIDI)

Affektive Störungen:

Relevanz affektiver Störungen kann mit Hilfe des PHQ-9 bzw. HADS-D-Depressions-Summscores ermittelt werden. Genaue Diagnose mit Hilfe der ICD-10 Checklisten abklären!

Angststörungen:

Panikstörung: Leiden Sie unter Angstanfällen, bei denen Sie ganz plötzlich in panischen Schrecken geraten oder starke Angst haben?

Agoraphobie: Haben Sie Angst, alleine das Haus zu verlassen, sich in einer Menschenmenge zu befinden, in einer Schlange anzustehen oder mit dem Zug oder Bus zu fahren?

Soziale Phobie: Haben Sie Angst davor oder ist es Ihnen unangenehm, in Gegenwart anderer Menschen zu sprechen, zu essen oder zu schreiben?

Spezifische Phobie: Gibt es andere Dinge, vor denen Sie besonders Angst haben, wie z.B. in einem Flugzeug zu sitzen, Blut zu sehen, sich in geschlossenen Räumen aufzuhalten, vor bestimmten Tieren oder vor Höhe?

Generalisierte Angststörung: Waren Sie in den letzten sechs Monaten besonders nervös oder ängstlich?

Somatoforme Störungen:

Leiden Sie seit mehreren Monaten unter körperlichen Beschwerden, für die Ihr Arzt keine eindeutige Erklärung finden konnte?

Substanzmissbrauch und -abhängigkeit:

Alkoholmissbrauch und -abhängigkeit: Haben Sie in letzter Zeit fünf oder mehr Gläser Alkohol (Bier, Wein oder Likör) auf einmal getrunken?

Drogenmissbrauch und -abhängigkeit: Nehmen Sie Drogen?

Medikamentenmissbrauch und -abhängigkeit: Fühlen Sie sich von einem ärztlich verschriebenen Medikament abhängig oder nehmen Sie mehr davon ein als Ihnen verschrieben wurde?

Belastungs- und Anpassungsstörungen:

Anpassungsstörung: Fühlen Sie sich mit der Bewältigung eines einschneidenden Ereignisses in Ihrem Leben so stark belastet, dass dadurch Ihr Befinden spürbar beeinträchtigt ist?

Posttraumatische Belastungsstörung: Haben Sie jemals ein ungewöhnlich schreckliches oder bedrohliches Ereignis oder eine ungewöhnlich schreckliche oder bedrohliche Situation erlebt, unter deren Nachwirkungen Sie heute noch leiden?

Zwangsstörung:

Zwangsgedanken: Leiden Sie unter Gedanken, die unsinnig sind und immer wieder kommen, auch wenn Sie es gar nicht wollen?

Zwangshandlungen: Kommt es vor, dass Sie bestimmte Dinge immer und immer wieder tun müssen, wie z.B. sich immer wieder die Hände zu waschen oder etwas mehrmals zu kontrollieren, um sicherzugehen, dass Sie es richtig gemacht haben?

Essstörungen:

Anorexia nervosa: Kam es in letzter Zeit vor, dass andere Menschen sagten, Sie seien zu dünn?

Bulimia nervosa: Haben Sie Essanfälle, bei denen Sie das Gefühl haben, Ihr Essverhalten nicht mehr kontrollieren zu können?

DIBpS¹-Projektteam:

Jahed, J.², Vogel, B.², Baumeister, H.², Härter, M.³, Barth, J.⁴ & Bengel, J.²

¹Diagnostik, Indikation und Behandlung von psychischen Störungen in der medizinischen Rehabilitation; ²Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie, Institut für Psychologie, Universität Freiburg; ³Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf; ⁴Abteilung Gesundheitsforschung, Institut für Sozial und Präventivmedizin, Universität Bern